

Historisches Lernen mit interaktiven Webseiten, Augmented Reality-Anwendungen und Hologrammen, die Außendarstellung und Kommunikation über das Internet und Soziale Medien, die Digitalisierung und Online-Veröffentlichung der eigenen Sammlungen, die Nutzung Geographischer Informationssysteme oder die Entwicklung digitaler Gedenk- und Totenbücher: Die Möglichkeiten des Digitalen sind für Gedenkstätten, Dokumentationszentren und verwandte Einrichtungen ebenso vielfältig wie herausfordernd. Dies betrifft nicht nur die Bereiche der Vermittlung und Bildung oder der Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch die Forschung sowie die Archivierung und Bereitstellung von Informationen.

Beim 65. Bundesweiten Gedenkstättenseminar möchten wir uns zu Formaten, Erfahrungen, Chancen und Grenzen digitaler Angebote austauschen und mit Akteurinnen und Akteuren aus der Gedenkstättenarbeit, der historischen Bildung und aus Archiven ins Gespräch kommen. Gastgeber sind die *Arolsen Archives – International Center on Nazi Persecution* (vormals *International Tracing Service*, ITS).

Bereits seit Ende der 1990er Jahre werden in Bad Arolsen die dort verwahrten über 30 Millionen Dokumente zu Konzentrationslagern, Zwangsarbeit und Displaced Persons digitalisiert und seit 2007 in einer Datenbank sowie zunehmend auch im Internet zugänglich gemacht, begleitet von Forschungs-, Bildungs- und Vermittlungsprojekten. Während des Seminars besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der hauseigenen Digitalisierung sowie der neuen Dauerausstellung *Ein Denkmal aus Papier*.

#### **Veranstaltungsort**

Bürgerhaus Bad Arolsen  
Rathausstraße 3, 34454 Bad Arolsen

Ein Shuttle vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe nach Bad Arolsen und zurück wird angeboten

#### **Programm und Anmeldung**

Das vollständige Programm, das Anmeldeformular und Informationen zum Teilnahmebeitrag unter:

[conference.arolsen-archives.org](http://conference.arolsen-archives.org)

Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2019

#### **Kontakt**

[historical-research@arolsen-archives.org](mailto:historical-research@arolsen-archives.org)  
[arolsen-archives.org](http://arolsen-archives.org)

Arolsen  
Archives

International Center  
on Nazi Persecution

# 65. Bundesweites Gedenkstätten- seminar Bad Arolsen 27.–29. Juni 2019

## Herausforderungen des Digitalen für Gedenkstätten und Dokumentationszentren



Die Arolsen Archives werden  
gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Das 65. Bundesweite  
Gedenkstättenseminar  
wird ausgerichtet von den  
Arolsen Archives mit:

bpb  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

TOPOGRAPHIE  
DES  
TERRORS

# 27. Juni 2019

## Donnerstag

**13h00** **Anmeldung, Imbiss**

**13h30** **Begrüßung und Programmvorstellung**

*Floriane Azoulay, Direktorin der Arolsen Archives / Simon Lengemann, Bundeszentrale für politische Bildung / Dr. Thomas Lutz, Stiftung Topographie des Terrors*

*Dr. Henning Borggräfe / Dr. Akim Jah, Arolsen Archives*

**14h00** **Vorträge**

Herausforderungen des Digitalen für GLAMs (Galleries, Libraries, Archives, and Museums)  
*Jun.-Prof. Dr. Manuel Burghardt, Universität Leipzig*

Von digitalen Klassenzimmern und virtuellen Zeitzeugenbegegnungen: Historisches Lernen im Internetzeitalter

*Verena Lucia Nägel, Center für Digitale Systeme (CeDiS), Freie Universität Berlin*

**16h00** **Kaffeepause**

**16h30** **Rundgänge in Gruppen zu den Arolsen Archives und zur Zeitgeschichte Bad Arolsens**

Führung durch die Dauerausstellung »Ein Denkmal aus Papier« / Einblicke in die Digitalisierung und Korrespondenzablage / Stadtrundgang zur Geschichte von SS und DPs in Arolsen

# 28. Juni 2019

## Freitag

**09h00** **Vortrag**

Chancen und Herausforderungen von Online-Archiven zu den NS-Verbrechen für Forschung und Vermittlung  
*Prof. Dr. Christoph Rass, Universität Osnabrück*

**10h30** **Erste Arbeitsgruppenphase** inkl. Kaffeepause

AG① Das Internet als Informationsquelle für historisches Lernen

AG② Social Media im Spannungsfeld von PR und Vermittlung

AG③ Geographische Informationssysteme (GIS) in Forschung und Vermittlung

AG④ Gedenk- und Totenbücher im Internet

AG⑤ Online-Archive und die Online-Veröffentlichung historischer Dokumente

**13h00** **Mittagessen**

**14h00** **Zweite Arbeitsgruppenphase** inkl. Kaffeepause

AG⑥ Digitalisierte Zeitzeugeninterviews in der historischen Bildungsarbeit

AG⑦ Digitale Angebote für die Vor- und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen

AG⑧ Digitalisierung durch Kooperationen mit kommerziellen Anbietern?

AG⑨ Augmented Reality an historischen Orten

**17h00** **Abendessen**

**18h30** **Vortrag**

Geschichte in Internet und Social Media. Herausforderungen und Chancen für historisches Lernen, Gedenken und Erinnern  
*Hannes Burkhardt, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg*

# 29. Juni 2019

## Samstag

**09h00** **Dritte Arbeitsgruppenphase** inkl. Kaffeepause

Wiederholung von fünf besonders stark nachgefragten AGs aus der ersten und zweiten Arbeitsgruppenphase vom Vortag. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch an!

**11h30** **Podiumsdiskussion**

Eine URL gegen den Geschichtsrevisionismus? Perspektiven von Internetportalen zu Nationalsozialismus und Holocaust  
*Thomas Krüger, Bundeszentrale für politische Bildung / Barbara Wolf, Deutsches Historisches Museum, Lebendiges Museum Online (LeMO) / Dr. Ziko van Dijk, Wikipedia*  
Moderation: *Prof. Dr. Eva Pfanzelter, Universität Innsbruck*

**13h00** **Kaffeepause**

**13h30** **Abschluss**